

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.																	
Grauweidengebüsch westlich von Bietegast						X								0 2 0 8 - 4 3 4 - 4 0 0 5																							
Standort /Geologie														Anschluß in TK																							
vermoorte Senke in flachwelliger Grundmoräne														- - -																							
Naturraum						Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar								Film-Nr.						Bild-Nr.																	
2 1 0														Luftbild-Nr. 1 5 6 1 5 6 0						0 4 5 9 0 4 6 0 0 8 7 3																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						min. Breite in m						max. Breite in m											
Rügen						Samtens								Länge in m						Bild-Nr.						min. Breite in m						max. Breite in m					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																															
03750																																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FIB								NSG LSG BR FFH-Geb.						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																	
geschützt nach §20 LNatG M-V X																																					
Hauptcod.						Nebencode								Überlagerungscode																							
Code						V W N								U M V																							
% 1 0 0																																					
Vegetationseinheiten																																					
Grauweiden-Gehölz																																					
Habitate + Strukturen																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																					
Dichtes Grauweiden-Gehölz westlich von Bietegast. Das Biotop ist eingebunden in ein feuchtes Feldgehölz mit Flatter-Ulmen und einem kleinen Erlenbruch. Es liegt in flachwelliger Grundmoräne. Als Substrat liegt Torf vor und die Wasserstufe ist naß. Durch den dichten Grauweidenbestand gibt es nur wenig Krautschicht. Hier findet man vor allem die Rasen-Segge (Rote Liste MV 2).																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)																																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																																					
typische Zonierung von Biotoptypen																																					
X Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
keine Gefährdung X																																					
Empfehlung																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.				
				0 2 0 8 - 4 3 4 - 4 0 0 5														
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition										
k	g	k	g	k	g	k	g	k	g									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐									
	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N									
☐	Torf, degradiert	☐	oligotroph	☐	mäßig trocken	☐	wellig	☐	NO									
☐	Antorf	☐	mesotroph	☐	wechselfeucht	☐	kuppig	☐	O									
☐	Sand	☐	☒ eutroph	☐	frisch	☐	dünig	☐	SO									
☐	Kies / Steine	☐	poly- / hypertroph	☐	feucht	☐	Berg / Rücken	☐	S									
☐	Lehm			☐	sehr feucht	☐	Riedel	☐	SW									
☐	Ton			☐	☒ naß	☐	☒ Flachhang <= 9°	☐	W									
☐	Halbkalk / Kalk			☐	offenes Wasser	☐	☒ Steilhang > 9°	☐	NW									
☐	Schlamm / Faulschlamm					☐	Nische											
☐				☐	quellig	☐	☒ Senke / Strecksenke											
☐	gestörter Boden					☐	Kerbtal											
						☐	Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																		
Nutzungsintensität				Umgebung														
k	g	k	g	k	g	k	g	k	g									
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐									
	intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer											
☐	☒ extensiv	☐	Angeln	☐	Ackerbrache		Stillgewässer											
☐	aufgelassen	☐	Erholung	☐	☒ Grünland, intensiv		Trockenbiotop											
☐	keine Nutzung	☐	Kleingartenbau	☐	Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten											
		☐	Erwerbsgartenbau	☐	Laub- / Mischwald		Weg											
		☐	Ferienhäuser	☐	Nadelwald		Straße, Parkplatz											
		☐	Bodenentnahme	☐	Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage											
		☐	Verkehr	☐	Gehölz		Gewerbe / Industrie											
		☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage											
		☐	sonstige Nutzung:	☐	Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung											
				☐	Graben		Spülfeld / Halde											
							Bodenentnahme											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																		
Salix cinerea																		
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																		
Agrostis stolonifera <u>Carex cespitosa</u> Galium palustre Lysimachia thyrsoiflora																		
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																		
Athyrium filix-femina Lemna minor Mentha aquatica Phalaris arundinacea Ranunculus ficaria Urtica dioica																		
Angaben zur Fauna																		
Verwendete Unterlagen							Datum erste Begehung: 23.05.1996											
Bearbeiter/in: Nebelung-Kabelitz							Datum letzte Begehung:											
							Foto: 2		Folgeseiten: 0									